

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

## Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzzährig 26 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

## Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stok.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 15.

Mittwoch 20. Februar 1929.

Jahrgang XXXVIII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Finanzausschuß vom 28. Jänner. — Ausschuß für Wohnungswesen vom 29. Jänner. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 6. Februar. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 28. Jänner. — Bezirksvertretungen: Innere Stadt vom 12. Dezember 1928, Floridsdorf vom 31. Jänner; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 4. bis 10. Februar. — Baubewegung vom 16. bis 19. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Kundmachung betreffend Maßnahmen zur Verhinderung einer Wassernot; Kundmachung betreffend die Aufhebung einiger zur Verhinderung einer Wassernot angeordneten Maßnahmen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Finanzausschuß.

### Bericht

über die Sitzung vom 28. Jänner 1929.

Vorsitzende: Die GRe. Broczhner und Hieß.

Amts. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GRe. Binder, Blum, Kunjach, Meidl, Dr. Neubauer, Schafranek, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner amts. StR. Weber, Ob.Mag.R. Neumayer, Sen.R. Urban, Mag.-Sekr. Dr. Dulehla, Rechn.Amts.Dior. Knobloch, Kontr.-Amts.Dior. Müllner und die Kontr.AmtsRe. Niederich und Hausberger.

Beurlaubt: Die GRe. Angermayer und Thaller.

Schriftführer: Berv.Koär. Gidher.

Vorsitzender: GR. Broczhner eröffnet die Sitzung. Beginn der Sitzung halb 5 Uhr.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Z. 31, M.Abt. 4, Su. 5.) Wiener Graphische Gesellschaft; Subvention von 1000 S.

(Z. 28, M.Abt. 4, Su. 9.) Erstes öffentliches Kinderkrankeninstitut in Wien; Subvention von 3000 S.

(Z. 9, M.Abt. 4, Su. 13.) Verein Charté; Subvention von 500 S.

(Z. 30, M.Abt. 4, Su. 283.) Museum für Volkskunde; Subvention von 4000 S.

(Z. 32, M.Abt. 4, Su. 28.) Gesellschaft der Musikfreunde; Subvention von 5000 S.

(Z. 26, M.Abt. 4, Su. 19.) Gesellschaft zur Förderung der Kunstgewerbeschule; Subvention von 2000 S.

(Z. 25, M.Abt. 4, Su. 6.) Labor Grabdenkmalkomitee; Subvention von 500 S.

Berichterstatter GR. Prof. Dr. Neubauer:

(Z. 24, M.Abt. 4, Su. 16.) Oesterreichischer Bildspielbund; Subvention von 1000 S.

Berichterstatter GR. Schafranek:

(Z. 33, M.Abt. 4, Su. 30.) Gesellschaft zur Förderung des Verbrauches von Milch und heimischen Vorkereisprodukten; Subvention von 4000 S.

Berichterstatter GR. Weigl:

(Z. 27, M.Abt. 4, Su. 3.) Freiwillige Feuerwehr Josefsdorf am Rahlenberg; Subvention von 2000 S.

(Z. 23, M.Abt. 4, Su. 20.) Fachliche Fortbildungsschule des Gremiums der Hoteliers und Pensionsinhaber in Wien; Subvention von 4000 S.

(Z. 29, M.Abt. 4, Su. 29.) Arbeitsgemeinschaft „Kauf österreichische Waren“; Subvention von 5000 S.

Die Post Nr. 1 der Tagesordnung Bilanz Gesiba wird zurückgestellt.

Außerhalb der Tagesordnung wird referiert:

Berichterstatter Sen.R. Dr. Urban:

(Z. 35, M.Abt. 5, 2.) Kraftwagenabgabe; Polizeiorgane, Remunerationen, Kredit für 1929 von 1395 S zur neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 201/4 „Verschiedene Ausgaben der Abgabenverwaltung“.

Ueber Antrag des GR. Broczhner werden die Posten Nr. 14 und 15 der Tagesordnung für vertraulich erklärt und die Magistratsanträge in vertraulicher Sitzung genehmigt.

Schluß der Sitzung ¼6 Uhr.

## Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 29. Jänner 1929.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amts. StR.: Weber.

Anwesende: Die GRe. Biner, Böhm, Hartmann, Heinrich, Luß, Millik, Rausnik, Reismann, Schiener und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Duker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag.R. Dr. Pawlik und die Ob.StadtbauRe. Ing. Wittner, Ing. Furch, Ing. Gundacker und Ing. Mazal.

Entschuldigt: Die GRe. Holaubek und Rzehak.

Schriftführer: Berv.OB.Koär. Wittner.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 26, M.Abt. 15 a, 69.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Bezirk, Schüttaustraße, Bau-



teile B und C werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat den Firmen H. Kella & Komp. (acht Stiegenhäuser des Bauteiles B und drei Stiegenhäuser des Bauteiles C) und Oesterr.-ungar. Baugesellschaft (elf Stiegenhäuser des Bauteiles C) übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ob.Mag.N. Dr. Pawlik:

(Z. 21, M.Abt. 17/I, 13719.) Die Vermietung der im vorgelegten Plane rot schraffierten Teile des städtischen Objektes 11. Simmeringer Hauptstraße 30/32, und zwar: a) der Kanzlei, Tür 4 (Nr. 29 bis 32), die bisher der M.Abt. 30 vermietet war, und b) des an das bestehende Bierdepot des Brauhauses der Stadt Wien anschließenden Raumes, der bisher an die M.Abt. 45 als Sicherstellungsdepot des Bezirksamtes in Verwendung stand, auf 13 Jahre an das Brauhaus der Stadt Wien zur Erweiterung des im Hause befindlichen Bierdepots wird unter den vom Magistrat vorgeschlagenen Bedingungen auf die restliche Dauer des mit Gemeinderatsbeschlusses vom 28. Juni 1927, Z. 3516, genehmigten Bestandsvertrages, das ist bis 28. Februar 1942, genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Weber:

(Z. 16, M.Abt. 16, 104.) Uebereinkommen mit der „Gesiba“ bezüglich des Siedlungsbauprogrammes 1929.

(Z. 24, M.Abt. 15 a, 204.) Wohnhausbau 2. Bezirk, Schüttaustraße, Bauteile C<sub>1</sub> und C<sub>2</sub>; Entwurfsgenehmigung.

## Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 6. Februar 1929.

Vorsitzende: Die GR. Grolig und Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: VB. Hoff, die GR. Alt, Bodl, Gröbner, Huber, Dr. Ing. Hengl, Kohl, Kopriva, Cäcilie Lippa, Lötjch, Merbaul, Pokorny, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob.Mag.N. Dr. Hiebmanseder, Dr. Ratter und Reutterer, Vet.Amts-Dior. Dr. Juritsch und Ob.StadtbauR. Ing. Baumann.

Entschuldigt: Die GR. Freyer und MarktamtDior. Winkler.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Muck.

Berichterstatter GR. Alt:

(Z. 116, M.Abt. 45, Tr. 937/28.) I. Die Erstehung der der gemeinnützigen Gesellschaft für Notstandswohnungen G. m. b. H. in Liquidation gehörigen Superadäquatabauten im 10. Bezirke, Pernertorfergasse 1c—Gudrunstraße 89 bis 93 und im 16. Bezirke, Pfeninggeldgasse 2/4 und Gablenzgasse 112 bis 116 um den Betrag von insgesamt 12.600 S wird nachträglich genehmigt.

II. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch Erstehung der der gemeinnützigen Gesellschaft für Notstandswohnungen G. m. b. H. in Liquidation gehörigen Superadäquatabauten im 10. Bezirke, Pernertorfergasse 1c—Gudrunstraße 89 bis 93 und im 16. Bezirke, Pfeninggeldgasse 2/4 und Gablenzgasse 112 bis 116 durch die Gemeinde Wien, der Ansatz pro 1928 der Ausgabe rubrik 613/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 37.800 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 6.584.105 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 126, M.Abt. 45, Tr. 1676/26.) Die Gemeinde Wien schließt mit der Siedlung „Trautes Heim“ folgendes Uebereinkommen:

§ 1. Die Gemeinde Wien bestellt an den Kat.-Parz. 1251/1 bis 1251/22 und Kat.-Parz. 1251/26 bis 1251/32, Einl.-Z. 2270 des Grundbuches Simmering im Ausmaße von 10.132 m<sup>2</sup> ein Baurecht im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, R.-G.-Bl. Nr. 86 für die Zeit bis 31. Dezember 1987 zugunsten der Bauberechtigten.

§ 2. Die Bauberechtigte ist berechtigt und verpflichtet auf dem Baurechtsgrunde unter genauer Einhaltung, beziehungsweise Erfüllung der mit Erlaß vom 5. April 1925, M.Abt. 40, 1580/24 vorgeschriebenen Bedingungen und nach Maßgabe der von der Gemeinde Wien genehmigten Baupläne Siedlungshäuser zu errichten und diese Siedlungshäuser in gutem und bewohnbarem Zustande zu erhalten.

§ 3. Die Gemeinde Wien leistet keinerlei Gewähr für das Ausmaß des Baurechtsgrundes.

§ 4. Die Bauberechtigte ist zur dauernden, nachdrücklichen und zweckmäßigen Bodenbewirtschaftung der Siedlungsstellen verpflichtet und unterwirft sich diesbezüglich der Aufsicht durch die Gemeinde Wien. Der Bauberechtigte ist weiters verpflichtet, wesentliche Änderungen der Bauwerke oder eine etwa notwendig werdende Neuhherstellung derselben nicht ohne vorher erwirkte Genehmigung der Gemeinde Wien, um welche Genehmigung unter Vorlage der Baupläne anzufuchen ist, auszuführen, geringere Herstellungen jeweils der Gemeinde Wien anzuzeigen.

§ 5. Der Bauzins wird alljährlich mit 3214/25 österreichischen Goldschilling festgesetzt. Er ist im vorhinein am zweiten Jänner jedes Jahres, das erstmal binnen 14 Tagen nach Erhalt der Verständigung von der Annahme des Angebotes durch den Gemeinderat für das ganze Jahr 1928 beim städtischen Rechnungsamte, zu entrichten. Die Gemeinde Wien wird alljährlich durch Beschluß des Stadtsenates bestimmen, ob und in welchem Ausmaße aus Billigkeitsgründen eine Ermäßigung der gemäß Absatz 1 geschuldeten Zahlungen gewährt wird. Der Stadtsenat trifft die Entscheidung nach freiem Ermessen und wird hierbei auf das Vielfache des Friedenswertes Bedacht nehmen, der für ähnlich geartete und ähnlich benützte Grundstücke jeweils auf dem Grundstücksmarkte bezahlt wird.

§ 6. Die Verpflichtung des Bauberechtigten zur Zahlung des Bauzinses in der gemäß § 5, Absatz 1, festgesetzten Höhe ist als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien ob der Baurechtseinlage grundbüchlerlich sicherzustellen. Dieser Reallast dürfen in der grundbüchlerlichen Rangordnung keine anderen Lasten vorangehen. Die Gemeinde Wien hat das Recht, das Baurecht als erloschen zu erklären, wenn die Bauberechtigte durch zwei aufeinanderfolgende Jahre mit der Entrichtung des Bauzinses im Rückstande bleibt. Die Bauberechtigte räumt der Gemeinde Wien für alle Fälle der Veräußerung ein Vorkaufrecht ein, das gleichfalls grundbüchlerlich im Range unmittelbar nach der im Absatz 1 erwähnten Reallast sicherzustellen ist. Dieses Recht erlischt jeweils für den einzelnen Veräußerungsfall, falls die Gemeinde Wien nicht innerhalb 60 Tagen, von dem Tage des Einlangens der Anzeige von der Veräußerungsabsicht bei der Gemeinde Wien, M.Abt. 45, an gerechnet, schriftlich erklärt hat, daß sie ihr Verkaufrecht ausübe.

§ 7. Die Bauberechtigte verpflichtet sich weiters bei Vermietung der Bauwerke und der Kleingärten die Mietzinse mit angemessenen, unter Wahrung der Rentabilität des Hauses festzusetzenden Beträgen zu bestimmen, und für die Festsetzung der Mietzinse und jede Abänderung derselben, die Genehmigung der Gemeinde Wien zu erwirken. Die Mietzinse gelten als genehmigt, wenn seitens der Gemeinde Wien gegen die Festsetzung binnen 30 Tagen nach Bekanntgabe derselben keine Einwendung erhoben wird. Insofern eine Erhöhung der Abgaben oder ein sonstiger für Instandhaltung und Erhaltung erforderlichen Aufwandes die Steigerung der Mietzinse notwendig macht, darf die Erhöhung der Zinse in einem der größeren Belastung entsprechenden Ausmaße nicht verweigert werden. Die Bauberechtigte ist verpflichtet, in den mit den Siedlern abzuschließenden Verträgen für die Erhaltung der Bauwerke, für die dauernde nachdrückliche und zweckmäßige Bewirtschaftung der Kleingärten und für die Unterordnung des Siedlers unter die diesbezügliche Aufsicht der Gemeinde (Genossenschaftsordnung) Sorge zu tragen, ferner willkürliche Kündigungen und die Aufnahme von Untermietern und Wettgebern auszuschließen.



§ 8. Die Bauberechtigte ist verpflichtet, die Unterbringung von lärmenden, unreinen oder einen üblen Geruch verbreitenden, sowie von feuergefährlichen Betrieben für das ganze Siedlungsgebiet zu unterlassen.

§ 9. Die Bauberechtigte darf das Baurecht nicht ohne Zustimmung der Gemeinde Wien belasten oder weiterveräußern. Für die Einhaltung dieser Verpflichtung haftet die Bauberechtigte mit einer Konventionalstrafe von 10.000 S Gold. Zur Sicherstellung dieser Forderung räumt die Bauberechtigte ein Pfandrecht ob dem ihr bestellten Baurecht ein. Diesem Pfandrechte dürfen in der bürgerlichen Rangordnung nur die im § 6, Absatz 1, erwähnte Reallast und das im § 6 letzter Absatz erwähnte Vorkaufsrecht vorangehen.

§ 10. Die Bauberechtigte ist verpflichtet, die Bauwerke bei der Versicherungsanstalt der Gemeinde Wien gegen Brandschaden in angemessener Höhe mit der Bestimmung versichert zu halten, daß bei Eintritt des Versicherungsfalles die Auszahlung der Versicherungssumme für die ersten zehn Jahre nur mit Zustimmung der „Gesiba“ hernach nur mit Zustimmung der Gemeinde Wien erfolgen darf. Der Versicherungsvertrag gegen Brandschaden ist der Gemeinde Wien sofort nach Abschluß vorzulegen; auch ist über Verlangen die fortlaufende Zahlung der Versicherungsprämien der Gemeinde Wien auszuweisen.

§ 11. Die Bauberechtigte hat sämtliche von dem mit dem Baurecht belasteten Grundstücken und den auf denselben errichteten Bauwerken nach bestehenden oder künftigen Vorschriften zu entrichtenden Steuern, Abgaben oder sonstigen Lasten, sowie das etwa die Gemeinde Wien betreffende Gebührenäquivalent zu tragen.

§ 12. Der Gemeinde Wien steht das Recht zu, den Innenhof und die Flächen der Wege V und VI (Kat.-Parz. 1251/32, 1251/30 und 1251/31) über jederzeit mögliches Verlangen der Baubehörde in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen.

§ 13. Die Bauberechtigte nimmt zur Kenntnis, daß sie nach dem Parzellierungsbescheide vom 5. Juni 1925, M. Abt. 40, Z. 1580/24 verpflichtet ist, gemäß Punkt 9, Absatz 2, lit. a die Privatwege und den Innenhof (Kat.-Parz. 1251/26 bis 1251/32) als Verkehrsflächen nach den Weisungen der Baubehörde auf ihre Kosten und ohne Anspruch auf einen künftigen Ersatz auszugestalten, zu erhalten, zu reinigen und, soweit von der Bau- oder Sicherheitsbehörde als erforderlich erklärt wird, zu beleuchten, gemäß Punkt 9, Absatz 2, lit. b den Verkehr, den Bau von Leitungen und von Einbauten für Kanal, Wasser-, Gas-, Elektrizität usw. in beziehungsweise auf den Innenhof und die Wege I bis VI bildenden Grundflächen (Kat.-Parz. 1251/26 bis 1251/32) zu dulden; gemäß Punkt 3, die richtige Höhenlage auf den zu den Straßen abzutretenden Grundflächen, nämlich der Kat.-Parz. 1251/33, 34 und 35 über Verlangen der Baubehörde in dem nach § 10 der Bauordnung für Wien vorgesehenen Ausmaße herzustellen.

§ 14. Die Bauberechtigte nimmt weiters zur Kenntnis, daß sie gemäß Punkt 7 des erwähnten Parzellierungsbescheides verpflichtet ist, entlang der genehmigten Baulinien in der Ravelinstrasse, Sechsten Landengasse und der östlich der Siedlung verlaufenden Straße eine gefällige, die freie Durchsicht nicht behindernde Einfriedung, ferner Gehsteige gemäß § 61 der Bauordnung für Wien nach den Weisungen der Baubehörde über deren jeweils gestelltes Verlangen herzustellen und in gutem Zustande zu erhalten.

§ 15. Die Gemeinde Wien erteilt die Zustimmung, daß ohne weiters ob der Einl.-Z. 2270, Grundbuch Simmering, das Baurecht zugunsten der Bauberechtigten grundbücherlich einverleibt und hiefür eine neue Baurechtseinlage eröffnet werde. Die Bauberechtigte erteilt die Zustimmung, daß ohne weiters ob der neuen Baurechtseinlage die im § 6, Absatz 1 erwähnte Verbindlichkeit als Reallast, das im § 6, dritter Absatz, erwähnte Vorkaufsrecht und die im § 8 bezeichnete Verbindlichkeit als Servitut zugunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich einverleibt werde. Die Bauberechtigte nimmt weiters zur Kenntnis, daß gleichzeitig das Bestehen der Anliegerverpflichtung und der Verpflichtung zur Herstellung der richtigen Höhenlage gemäß der Punkte 3 und 9, Absatz 2, lit. a und b des erwähnten Parzellierungsbescheides auf der Baurechtsanlage angemerkt werde.

§ 16. Wenn die Baurechtsflächen nach Ablauf der Baurechtsdauer von der Gemeinde Wien neuerlich für dieselben Zwecke ein Bau-

recht oder Bestand gegeben werden, so erhält die bisherige Bauberechtigte unter sonst gleichen Bedingungen gegenüber anderen Bewerbern den Vorzug.

§ 17. Nach dem Erlöschen des Baurechtes kann die Gemeinde Wien nach Wahl die Rückgabe der Gründe in geräumten Zustande oder die Uebernahme der Bauwerke in ihr Eigentum verlangen. In letzterem Falle leistet die Gemeinde Wien der Bauberechtigten eine Entschädigung in der Höhe eines Viertels des im Zeitpunkte des Erlöschens noch vorhandenen Bauwertes der mit Zustimmung der Gemeinde errichteten Bauwerke. Der Bauwert wird unter Ausschluß des Rechtsweges durch Schiedsmänner festgesetzt. Die Gemeinde Wien und die Bauberechtigte stellen je einen Schiedsmann. Kommt zwischen diesen eine Einigung über die Höhe des Bauwertes nicht zustande, so haben sie einverstündlich einen Vorsitzenden zu bestellen, und hierauf mit Stimmenmehrheit zu entscheiden. Kommt eine Einigung über die Person des Vorsitzenden nicht zustande, so wird dieser auf Antrag der Gemeinde oder der Bauberechtigten vom Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien ernannt.

§ 18. Beide Vertragsteile verzichten auf das Rechtsmittel, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

§ 19. Sämtliche mit der Errichtung dieses Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, einschließlich der Beschaffung der Pläne, trägt die Bauberechtigte allein.

#### Berichterstatter GR. Bod:

(Z. 109, M. Abt. 45, S. A. 10176/28.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß die Ausgabe rubrik 608/5 a „Mietzinse für Amtsräume in eigenen Gebäuden“ infolge des Zuwachses der Zinse für acht Bezirksjugendämter und infolge höherer Instandsetzungskostenanteile im Jahre 1928 um 1000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 67.300 S beträgt. Das Mehrerfordernis ist in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 „Mietzinse“ des Sondervoranschlags Nr. 52 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw.“, Unterteilung „Amtshäuser“ bedeckt.

(Z. 110, M. Abt. 45, S. A. 10177/28.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch größere Anschaffungen von Drucksorten, durch die Uebernahme von Postjahresgebühren sowie von Reiseauslagen des Pädagogen Dr. Ferrière die Kreditpost 2 a „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 53 „Schulwesen, Sonstige Ausgaben“ (Ausgabe rubrik 611/1) im Jahre 1928 um 1800 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 11.980 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Klassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde.

(Z. 111, M. Abt. 45, S. A. 9381.) Der Ortsgruppe Floridsdorf des österreichischen Samaritervereines wird die Mitbenützung des großen Sitzungsraumes im Amtshause für den 21. Bezirk, Am Spitz 1, an jedem Mittwoch von 19 bis 21 Uhr bis Ende April 1929 gestattet.

(Z. 112, M. Abt. 45, S. A. 7641.) Dem Bund für Mutter-schutz wird die Mitbenützung eines noch festzustellenden Raumes im Gebäude des Bezirksjugendamtes 8. Laubengasse 5 an jedem Montag bis einschließlich Freitag von 17 bis 18 Uhr gestattet.

(Z. 128, M. Abt. 45, S. A. 3183.) Der M. Abt. 7 wird die Mitbenützung der Räume der ehemaligen Schulleiterwohnung in der M. B.- u. Hauptschule 4. Starhemberg-gasse 8 zum Zwecke der Erweiterung des Kindergartenens der Gemeinde Wien, 4. Starhemberg-gasse Nr. 10 gestattet.

#### Berichterstatter GR. Grolig:

(Z. 127, M. Abt. 46, 24790/28.) Der vom Magistrate beantragten Abteilung der in den Einlagen Einl.-Z. 50, 2371 und 1045 des Grundbuches Margareten inne liegenden, der Gemeinde Wien gehörigen Parzellen Kat.-Parz. 618/1 und 25 und 720/2 und 3 wird nach Maßgabe der vorliegenden Pläne zugestimmt.

#### Berichterstatter GR. Kopriva:

(Z. 107, M. Abt. 45, B. 4184.) Die vom Magistrate beabsichtigten Holzfällungen in den städtischen Forsten Ottakringer Wald, Böckleinsdorfer Wald und Wilhelminenberg im Jahre 1929 und das mit den Holzhauern abgeschlossene Wohngebinde sowie die Verwer-



tung des geschlägerten Holzes im Sinne des Magistratsberichtes werden genehmigt.

(3. 108, M. Abt. 45, B. 5665/28.) Die vom Magistrate in dem dem Wiener Bürgerspitalfonds gehörigen Kalksburger Walde in Breitenfurt beabsichtigte Schlägerung in der Fällungsperiode 1928/29 und das mit den Holzhauern abgeschlossene Lohngebinde sowie die Verwertung des anfallenden Holzes im Sinne des Magistratsberichtes wird genehmigt.

Berichterstatter **GR. L ö t j c h**:

(3. 117, M. Abt. 45, Tr. 1805/28.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem Kaspar Mayr wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Zur Ergänzung der Baustelle IV, bestehend aus Teilen der Kat.-Parz. 558/4 und 559/2 in Einl.-Z. 1245 und der Kat.-Parz. 557/1 in Einl.-Z. 1342, beide des Grundbuches Dornbach, überläßt die Gemeinde Wien dem Kaspar Mayr von der Kat.-Parz. 1298/2, Weide, Einl.-Z. 568, Dornbach, die im Trennungsplane des behördlich autorisierten Geometers Ziv.-Ing. Egon Magyar vom 2. Oktober 1928, G.-Z. 205 a, die mit den Buchstaben  $b_1, c_1, m_1, (b_1)$  umschriebene Teilfläche von 0,94 m<sup>2</sup> und die mit den Buchstaben  $s, t, c, b, c_1, m_1, b_1, a, r$  (s) umschriebene Teilfläche per 93,42 m<sup>2</sup>, das ist zusammen eine Fläche von 94,36 m<sup>2</sup> als Bau-, beziehungsweise Vorgartengrund unter nachstehenden Bedingungen:

1. Kaspar Mayr bezahlt der Gemeinde Wien binnen vier Wochen vom Tage nach der Verständigung den Pauschalbetrag von 470 S.

2. Gleichzeitig mit der grundbüchlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes überträgt die Gemeinde Wien von der eingangs bezeichneten Kat.-Parz. 1298/2, Dornbach, den durch gelbe Farbe gekennzeichneten, mit den Buchstaben  $s, t, u, x$  (s) umschriebene Teil im Ausmaße von 65,24 m<sup>2</sup> ohne weitere Entschädigung lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

3. Die Gemeinde Wien leistet keinerlei Gewähr für das Ausmaß und für die Beschaffenheit der vorstehend angeführten Grundteile.

4. Kaspar Mayr verpflichtet sich, auf der von der Gemeinde Wien ins öffentliche Gut zu übertragenden Fläche über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf eigene Kosten herzustellen.

5. Die Gemeinde Wien räumt dem Kaspar Mayr für sich und seine Rechtsnachfolger im Eigentume der ergänzten Baustelle IV für so lange, als diese von einer öffentlichen Verkehrsfläche aus nicht zugänglich ist, unklünder das Recht des Zuges und der Zufahrt über den zwischen der Baustelle IV und dem westlichen Ende der Heuberggasse, Kat.-Parz. 1241, öffentliches Gut, Dornbach, liegenden Teil der Kat.-Parz. 1298/1 in Einl.-Z. 568, Dornbach, ein. Für dieses Zugeständnis verpflichtet sich Kaspar Mayr der Gemeinde Wien einen jährlichen, stets am 2. Jänner fälligen Anerkennungs-zins von 10 S ab 1. Jänner 1924 zu bezahlen und diese Verpflichtung sowie die vorerwähnte Verpflichtung zur Herstellung der richtigen Höhenlage als Reallast zugunsten der Gemeinde Wien auf der aus den Trennstücken der Realitäten Einl.-Z. 1245 und 1342, Dornbach, für Kaspar Mayr neu zu eröffnenden Einlage grundbüchlich sicherzustellen.

6. Zur Sicherstellung der bereits vom Vorbesitzer der Einl.-Z. 74, Dornbach, übernommenen und von dem jetzigen Eigentümer Emine Mehmed Emin anerkannten Verpflichtung, für den Fall der Eröffnung der Straße, die im Trennungsplane mit den Buchstaben  $u, v, w, x$  (u) bezeichnete Teilfläche der Kat.-Parz. 593/2 in Einl.-Z. 74, Dornbach, per 19,12 m<sup>2</sup> unentgeltlich, lastenfrei und in richtiger Höhenlage ins öffentliche Gut abzutreten, verpflichtet sich Kaspar Mayr ein unverzinsliches Pfandgebinde in der Höhe von 100 S zu erlegen, über welches die Gemeinde Wien ohne Anrufung des Gerichtes verfügen kann, falls die Eigentümer der Einl.-Z. 74, Dornbach, die Grundfläche nicht abtreten.

Berichterstatter **GR. S c h ö n**:

(3. 114, M. Abt. 45, Tr. 1093/3/28.) Der Magistrat wird beauftragt, den von der A.-G. der Wiener Lokalbahn gebotenen Beitrag von 3000 S zur Verbreiterung der Eichenstraße vor dem ehemaligen Asylgebäude im 12. Bezirke anzunehmen und auf Straßen- und Brückenkonto Rubrik 515/2 d in Empfang zu verrechnen.

Berichterstatter **GR. S u c h a n e l**:

(3. 115, M. Abt. 45, Tr. 1704/28.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Richard und Antonie Kybel wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen: Die Gemeinde Wien schreibt anlässlich der Unterteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 55/3 in Einl.-Z. 168, Ottakring, von der in ihrem Eigentum stehenden Liegenschaft Kat.-Parz. 38 in Einl.-Z. 3564, Ottakring, die im Teilungsplane des techn. Anwaltes und beh. aut. Zivilgeometers Ing. Franz Piff-rader vom 27. August 1928, G.-Z. 1766, mit den Buchstaben  $s, t, u,$

$v, w, x$  (s) umschriebene, gelb geränderte als provisorische Kat.-Parz. 38/2 bezeichnete Teilfläche im Ausmaße von 314,37 m<sup>2</sup> ab und überträgt sie ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Die Abteilungs-erberber Richard und Antonie Kybel verpflichten sich, auf der vorerwähnten Fläche über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage herzustellen und übertragen von ihrer Liegenschaft Kat.-Parz. 55/3 in Einl.-Z. 168, Ottakring, die im gleichen Abteilungsplane mit den Buchstaben  $q, d, r$  (q) bezeichnete, gelb lasierte, als provisorische Kat.-Parz. 55/11 ausgewiesene Teilfläche im Ausmaße von 0,36 m<sup>2</sup> unentgeltlich, gebühren- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und leisten aus diesem Anlasse eine Pauschalentschädigung von 950 S, die binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Uebereinkommens fällig ist und im Kaufvertrage quittiert wird. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit der Errichtung und grundbüchlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Kosten der Planverfassung und die Uebertragungsgebühren samt Zuschlägen sowie die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschriften, tragen die Abteilungserberber allein. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde anlässlich der Parzellierung zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter **GR. W i l m a n n**:

(3. 125, M. Abt. 45, Tr. 1160/28.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem Walter Kornfeld, 12. Hekendorfer Straße 64, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Die Gemeinde Wien kauft von Walter Kornfeld die diesem gehörige Hälfte der Liegenschaft Einl.-Z. 204, Grundbuch Hekendorf, bestehend aus der Kat.-Parz. 235/1, Bauarea, mit dem darauf befindlichen Hause 12, Hekendorfer Straße 64, und der Kat.-Parz. 234, Garten, und der Kat.-Parz. 235/2, Garten, im Gesamtausmaße von 795 m<sup>2</sup> um den Pauschalpreis von 4500 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis wird in zwei Raten, und zwar die erste Rate im Betrage von 1000 S nach Unterfertigung des Kaufvertrages und die zweite Rate nach Vorlage des Beschlusses über die erfolgte Anmerkung der Rangordnung der beabsichtigten Veräußerung, der Restbetrag von 3500 S nach grundbüchlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen lastenfrei übertragen.

3. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäft und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, tragen beide Vertragsteile je zur Hälfte; die Kosten der Legalisierung der Unterschrift des Verkäufers und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung desselben gehen zu Lasten des Verkäufers.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem G e m e i n d e r a t e vorgelegt:

Berichterstatter **GR. K o h l**:

(3. 118, M. Abt. 45, Tr. 278/28.) Ankauf von Baugründen an der Uchatiusgasse im 3. Bezirke durch die Gemeinde Wien von der Firma Kofotnik & Winkler.

(3. 123, M. Abt. 45, Tr. 202.) Ankauf einer Fabriksrealität samt Grund zwischen der Oberen Bahngasse und Gerlgasse im 3. Bezirke durch die Gemeinde Wien von Dr. Hans Kattus und Mit-eigentümern.



„HEDAG“-

Feuerlöscher, handliche Form, gefüllte Ausstattung, Sekundenwirkung, frostsicher, elektrischer Nichtleiter.

Hedag-Feuerlöschapparate-Ges. m. b. H.

2278 Wien, I. Bezirk, Parkring Nr. 4, Telefon 73-2-66.



## Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 28. Jänner 1929.

Vorsitzender: GR. Nachtnebel.

Anwesende: WB. Emmerling und die GR. Altmayer, Daffinger, Danek, Feldhofer, Fuchs, Lehniger, Michal, Reisinger, Ing. Schelz, Stein, Vavrousek und Waldsam; ferner Sen. R. Dr. Hornek, Mag. R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Spängler, Ing. Menzel und Stanka, die VizeDioren. Ing. Beron, Dr. Jonas, Ing. Muhr und Ing. Werner und Insp. Dr. Wolf.

Entschuldigt: Die GR. Haider und Kurz.

Schriftführer: Kzl. Offz. Katrnoska.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 236, G.W. 255.) Für die Aufstellung eines Ammoniakwasserbehälters im Gaswerke Leopoldau wird ein Sachkredit von 160.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane für 1929 vorgesehen und aus den Betriebsmitteln in der Höhe der Vertabschreibungsrücklage der städtischen Gaswerke zu bedecken ist.

(M. d. Gemeinderatsausschuß VII.)

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 278, D.Z. 1270/1.) Die Durchführung der im Jahre 1929 notwendigen Gleiserneruerungen und Stoßverstärkungen auf der Straßenbahn wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 4.500.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplan vorgesehen und aus dem Erlös der 30 Millionen Dollaranleihe vom Jahre 1927 zu bedecken ist.

(Z. 231, Str. B. 1342.) Für Zwecke der Jugendfürsorge sind seitens der städtischen Straßenbahnen für das Jahr 1929 abermals 250.000 Stück Jugendfürsorgefahrtscheine bereitzustellen.

Die Aufteilung dieses Kontingentes an die Jugendfürsorgevereinigungen und Stellen wird durch das städtische Jugendamt besorgt.

(Z. 299, D.Z. 1035/2a.) Der Bericht über Zusammenstöße mit Bahnwagen oder mit Fuhrwerk im Dezember 1928 wird zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 85, G.W. 20) Gaswerkskredite 1928, Aenderung in der Art der Bedeckung.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 269, D. 515.) Autobusbetrieb-Arbeitsvertrag und Dienstordnung.

## Bezirksvertretungen.

### 1. Gemeindebezirk, Innere Stadt.

Öffentliche Sitzung vom 12. Dezember 1928.

Vorsitzender WB. Dr. Eduard Siegmeth.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Ob. Koar. Fischer.

WB. Wanner beantragt: Der Gemeinderat wird aufgefordert, sich unverzüglich mit dem Projekte des Professors Hochenegg oder einem ähnlichen zu befassen und schlüssig zu werden, daß die Untergrundbahnfrage finanziell und technisch in kürzester Zeit gelöst werde. (Ang.) — Derselbe beantragt, Betriebe, die der Behörde durch ihre einwandfreie und gewissenhafte Geschäftsführung bekannt sind, bezüglich der Nahrungs- oder Genussmittelabgabe zu pauschalieren und diese Pauschalierung in weitgehendstem Ausmaße durchzuführen. (Einst. ang.) — WB. Hirschenauer stellt folgende Anträge: Verkehrsposten an wichtigen Straßenkreuzungen, namentlich an der Kreuzung Schottengasse — Teinfaltstraße — Freyung sind durch seitlich angebrachte Scheinwerfer bei Eintritt der Dunkelheit besser sichtbar zu machen; die Direktion der städtischen Straßenbahnen ist aufzufordern, für eine entsprechende Beleuchtung im Inneren der Wartehäuschen, namentlich in dem vor dem Hotel de France, vorzuzorgen. (Einst. ang.) — WB. Dr. Gruder beantragt, daß Baukonjense nur in Gegenwart des Bauherrn und des Baumeisters erteilt werden. (Einst. ang.) — WB. St. Urbach beantragt, die Polizeidirektion möge für die letzten Tage vor Weihnachten im Einvernehmen mit den großen Geschäftsbetrieben die notwendigen Maßnahmen treffen, damit jede Gefährdung des einkaufenden Publikums und der Angestellten vermieden werde. (Einst. ang.) — WB. Ronge beantragt, daß das Lugeck, die Sonnenselgasse und die Bäckerstraße ehestens in das Einbahnsystem einbezogen werden, um das dort herrschende Verkehrschaos zu beseitigen. — WB. Deibl fordert auch für den Stephansplatz hinter der Kirche, wo sich der Platz gegen die Kurhausgasse so verschmälert, eine Regelung im Sinne des Einbahnsystems. (Beide Anträge einst. ang.) — WB. Brunner stellt folgende Anträge: Mit Rücksicht auf die alten Häuser im Tiefen Graben sollen die Rehrmaschinen beim Bergabwärtsfahren ein langsameres Tempo einschlagen; die Kellergitter vor dem Hause Tiefen Graben 6 sind durch die Abnützung bereits so scharfkantig und dünn geworden, daß die Passanten ernstlich gefährdet sind. Die Gitter sind daher durch neue ehebaldigst zu ersetzen. (Einst. ang.)

### 21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 31. Jänner 1929.

Vorsitzender: WB. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Ob. Koar. Pifta.

WB. Schulteis beantragt die elektrische Beleuchtung des Weges längs der Lacke (Reitergasse) durch den Floridsdorfer Auparl gelegentlich der Herstellung der elektrischen Beleuchtung in der Fiedleseeer Straße. — WB. Anna Fallmann beantragt die Anschaffung eines zweiten Versenkungsapparates am Stammersdorfer Friedhof. Die Anträge werden einstimmig angenommen.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Gisela Wonka, Heinrich Schulz, Adolf Kolarz, Josef Nemeček und Johann Teußl.

Sitzungen:

Margareten: 20. Februar, 5 Uhr.

Favoriten: 22. " 4 "

LEOBERSDORFER

# MASCHINENFABRIKS-AKTIEN-GESELLSCHAFT

LEOBERSDORF BEI WIEN.

WASSERTURBINEN mit Präzisionsregulatoren.  
Patentierete DIESELMOTORE für Elektrizitätswerke, Mühlen und Industriebetriebe.

HARTZERKLEINERUNGSMASCHINEN aller Art. 2391  
GROSSGIESSEREIEN für Grau- und Hartguß.  
Eisenbahnräder, Räderpaare u. Hunteräder für Industrie u. Kleinbahnen.



# TERRANOVA

1893

## Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für Fassaden u. Innenräume

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

# Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA  
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,  
Schwarzenbergplatz Nr. 18.

Telephon: Nr. U-47-4-61. 2437 Telephon: Nr. U-46-5-25.

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 4. bis 10. Februar 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 11.957 q (— 3023), Kartoffeln 7593 q (+ 78), Obst 7989 q (— 481), Agrumen 11.641 q (— 3791), Butter 242.1 q (— 13.5), Eier 1,526.400 Stück (+ 106.300).

Auf dem Rindermarkte wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 84 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen und ungarische 100 bis 200 g, rumänische 100 bis 180 g, jugoslawische Ia 132 bis 150 g, tschechoslowakische Ia und Ia 140 bis 200 g, Stiere 110 bis 140 g, Rühе 100 bis 130 g, Viehvieh 63 bis 97 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 190 bis 240 g, ausgeweidet 200 bis 290 g, Fleischschweine 220 bis 270 g, Fettschweine Ia und Ia 245 bis 270 g, ungarische Lämmer 200 bis 300 g, einheimische 150 bis 220 g, Schafe ausgeweidet, im Fell Ia 200 g, ohne Fell Ia 200 bis 260 g, Rühе Ia 230 g, Ziegen Ia 150 g, Ia 120 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 240 g, Fettschweine 190 bis 235 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Zufuhren per Bahn beliefen sich auf 67 Waggons mit 456.9 Tonnen, waren somit um 19 Waggons mit 149.2 Tonnen kleiner als in der Vorwoche. Die Zufuhren per Achse vom flachen Lande waren im Vergleiche zur Vorwoche an Kälbern und Schweinen größer, an Rindfleisch dagegen geringer. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche teurer: Kalbfleisch exklusive Schnitzel um 20 g (220 bis 400), Speck um 10 g (240 bis 320). Am Wildbret- und Geflügelmarkte blieben bei besserer Anlieferung die Preise bis auf russische Gänse, welche um 20 g (300 bis 340) teurer notierten, alle anderen Geflügel- und Wildbretpreise unverändert.

## Baubewegung

vom 16. bis 19. Februar 1929.

### Gefuche um Baubewilligungen.

#### Neubauten.

19. Bezirk: Familienvilla, Schreiberweg, Kat.-Parz. 694, Einl.-Z. 664, Grinzing, von Dr. Richard und Luise Spiro, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (778).  
" " Familienvilla, Grinzing Straße, Kat.-Parz. 515/20, Grinzing, Einl.-Z. 472, von Albert und Anna Hechtenberg, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (779).

#### Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Drehbares Haus, Praterhütte 93, von Friedrich Holzborjer, Bauführer Hans Lufitsch, Bm. u. Zm. (2955).  
5. Bezirk: Garage, Bentagasse 45, von Ing. Garber, Bauführer Ing. Hermann Haas, Bm. (2966).

9. Bezirk: Kanalauswechslung, Strudelhofgasse 8, von Bela Stumme, Bauführer Alois Robls Witwe, Ing. Engelbert Nader, Bm. (2887).  
" " Kanalauswechslung, Sobiestigasse 19, von Ferdinand und Karoline Mann und Anna Haltenhansl, Bauführer Ing. W. Oberländer, Bm. (2985).  
16. Bezirk: Montierungshalle, Redtenbachergasse 59, von der Maschinenfabriks-A.-G. Richard Herz, Bauführer Franz Sablicek, Zm. (1660).  
" " Hütte, Fröbelgasse 9, von Franz Schwarz, Bauführer J. Wiska & Komp., Arch. u. Bm. (1752).  
19. Bezirk: Einfriedungsmauer, Flotomgasse 4/6, von Aloisia Schrom, Bauführer Johann Dobias, Bm. (847).

#### Adaptierungen.

1. Bezirk: Schottenring 11, Bruno Buchwieser, Bm. (2847).  
" " Seilergasse 14, Viktor Schwadron, Bm. (2858).  
2. Bezirk: Praterstraße 35, Ferdinand Pfeiffer, Bm. (2815).  
4. Bezirk: Margaretenstraße 6, Arnold Barber, Bm. (2886).  
7. Bezirk: Burggasse 2, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (2831).  
20. Bezirk: Burghardtstraße 6, L. Waldmann, Bm. (2911).

#### Parzellierungen.

18. Bezirk: Währing, Einl.-Z. 2339, 2340, 2350, 2355, 2391, 2392, 2394, von Wilhelm Schreiber und Mitbesitzer (2885).

### Gefuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

19. Bezirk: Schreiberweg, Einl.-Z. 694, 664, Grinzing, von Luise Spiro, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (463).  
" " Grinzing Straße, Einl.-Z. 472, Kat.-Parz. 515/20, Grinzing, von Albert und Anna Hechtenberg, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (464).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 371—373.

Wohnhausbau 10. Fernerstorfergasse.

Anbotverhandlung am 28. Februar, 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten, 11 Uhr Anstreicherarbeiten in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.



Telephon  
B-33-2-38

## DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG

Generalvertretung für Österreich  
Wien, XV. Bez., Langmaispasse Nr. 7

## Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

2389

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. 40-2-67, 49-2-61.  
Fahrbare Kompressoranlagen, Stampfer, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.



Amtlich bestätigt frostsichernd!



2408  
Amtlich bestätigt frostsichernd!

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne  
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.  
Telegraphenadresse: Ceresit Wien.      Telephon Nr. A-13-1-46.

M. Abt. 26, 158.

Garteneinfriedung und Entwässerung der Gartenanlage 19. Heiligenstädter Straße (Hagenwiese).

Anbotverhandlung am 28. Februar, 10 Uhr Baumeisterarbeiten, 1/11 Uhr Schlosserarbeiten in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 31, 160.

**Umbau des Hauptunratskanales**

in der Einsiedlergasse von Am Hundsturm bis zur Arbeitergasse und in der Arbeitergasse zwischen Einsiedlergasse und Diehlgasse im 5. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 18.250-42 K, Pflastererarbeiten 1771 K.

Anbotverhandlung am 4. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 34 a, 1839.

**Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten**

für Neulegung und Auswechslung von Rohrsträngen der Hochquellenleitung in den Straßenzügen des städtischen Wohnhausbaues 12. Arndtstraße—Malfattigasse.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erdarbeiten 5200 K, Baumeisterarbeiten 2000 K, Maschinenarbeiten 2200 K, Pflastererarbeiten 1485 S.

Anbotverhandlung am 5. März, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 34 a, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 24.

M. Abt. 15 a, 377.

**Spenglerarbeiten**

für den Wohnhausbau 4. Bekvalgasse 1.

Anbotverhandlung am 8. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 21. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Köhlergasse von der Genzgasse bis zur Währinger Straße im 18. Bezirke (Heft 7).
- 21. Februar, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Blumenstockgasse von der Rauchensteingasse bis zur Ballgasse im 1. Bezirke (Heft 7).

**Pläne** sowie alle Arten Zeichnungen werden maßstäblich genau, ein- u. mehrfarbig, prompt u. sauber gedruckt. Riesenformat 120 x 170 Technische Papiere zu Fabrikspreisen " " " Musterbuch kostenlos

**Lichtpause- u. Plandruckanstalt Liepolt & Sally**  
WIEN, VII., STIFTGASSE 21      TELEPHON 35-4-28

- 22. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Ziegelbedekerarbeiten für den Wohnhausbau 4. Bekvalgasse 1 (Heft 12).
- 22. Februar, 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Verfliegung der Badezellentrennungswände und Umfassungswände in den Brause- und Borräumen I. und II. Klasse für Frauen des städtischen Volksbades 7. Hermannsgasse 28 (Heft 13).
- 23. Februar, 9 Uhr. (Bauleitung St. Marg.) Laufende Glaserarbeiten für die städtischen Approvisionierungsanlagen St. Marg. (Heft 13).
- 23. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Umbau der Augartenbrücke über den Donaukanal im 2./9. Bezirke (Heft 70 ex 1928).
- 25. Februar. Versorgungsheim in Lainz, Heim VII. (M. Abt. 26.) 1/2 9 Uhr Instandsetzung der Schaufseiten, 1/2 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 12).
- 25. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Weißigungsarbeiten in den Heimen I, V, X, XII und VII des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 12).
- 25. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 17. Comeniusgasse (Heft 14).
- 25. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau 4. Schöffergasse, zwischen Waaggasse und Kleinschmidgasse (Heft 10).
- 25. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Sebastian Kelsch-Gasse 1—3 (Heft 14).
- 25. Februar, 1 Uhr. (M. Abt. 27 a.) Lieferung von Beleuchtungskörpern für die öffentliche elektrische Beleuchtung (Heft 11).
- 26. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Camillianergasse von der Jagdschloßgasse gegen die Wolkersbergenstraße und in der unbenannten Gasse von der Camillianergasse bis zur Versorgungshausstraße und gegen die Jagdschloßgasse in der Siedlung „Lockerwiese“ im 13. Bezirke (Heft 14).
- 27. Februar, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten in den Krankenheimen des Krankenhauses in Lainz (Heft 12).
- 28. Februar. Wohnhausbau 10. Pernerstorfergasse. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr Dachbedekerarbeiten, 1/2 10 Uhr Spenglerarbeiten, 1/2 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 15).
- 28. Februar. Garteneinfriedung und Entwässerung der Gartenanlage 19. Heiligenstädter Straße (Hagenwiese). (M. Abt. 26.) 10 Uhr Baumeisterarbeiten, 1/2 11 Uhr Schlosserarbeiten (Heft 15).
- 1. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rhunngasse 20 (Heft 14).
- 4. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Einsiedlergasse von Am Hundsturm bis zur Arbeitergasse und in der Arbeitergasse zwischen Einsiedlergasse und Diehlgasse im 5. Bezirke (Heft 15).

**J. Steinbichler & Co.**

2336      Fassaden aller Art  
Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten  
Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon U-19-2-36  
Holzhandel en gros.

**ZELLENBETON** (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.  
**M. NEUMANN & Co.**  
Korkstein- und Baumaterialienfabrik.  
Wien, XI., Leberstraße 96. — Tel.: U-10-2-77, U-19-4-56. 2339



5. März, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und Maschinenarbeiten für die Neulegung und Auswechslung von Rohrsträngen der Hochquellenleitung in den Straßenzügen des städt. Wohnhausbaues 12. Arndtstraße—Malfattigasse (Heft 15).
8. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 4. Pöyvalgasse 1 (Heft 15).

## Ergebnisse.

### Kanalbauten.

Anbotverhandlungen am 13. und 14. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für 10. Gellertgasse: Josef Foit 2100; Hans Zebethofer 2200; Johann Kloiber 2220; Viktor Kronsteiner 2235; Oskar Gladt 2250; Josef Talač & Komp. 2300; Schreiner & Komp. 2300; Josef Janoušek 2400; Ing. Aueried & Komp. 2420; Ing. Langfelder & Komp. 2500; Hans Deutsch 2500; Josef Pinter & Komp. 2520; Franz Spielauer 2600; Alois Zierl & Komp. 2700; Pittel & Brausewetter 2785;

für 15. Friesgasse: Viktor Kronsteiner 1995; Josef Pinter & Komp. 2040; Franz Spielauer 2095; Josef Talač & Komp. 2200; Hans Deutsch 2200; Hans Zebethofer 2200; Ing. Langfelder & Komp. 2250; Josef Janoušek 2300; Alois Zierl & Komp. 2300; Josef Foit 2300; Pittel & Brausewetter 2370; Ing. Karl Aueried & Komp. 2370; Oskar Gladt 2400; Schreiner & Komp. 2400;

für 14. Geibelgasse für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Viktor Kronsteiner 1885; Hans Zebethofer 1950; Josef Foit 1980; Franz Spielauer 2025; Josef Pinter & Komp. 2040; Pittel & Brausewetter 2170; Josef Talač & Komp. 2200; Schreiner & Komp. 2200; Ing. Langfelder & Komp. 2200; Gottfried Lemböck 2200; Hans Deutsch 2220; Oskar Gladt 2250; Alois Zierl & Komp. 2250; Josef Janoušek 2300; Wiener Baugesellschaft 2330;

für die Pflastererarbeiten: Karl Voith 2150; Karl Piccardi 2160; Ludwig Piccardi 2260; Karl Mišče 2320;

für 4. Argentinierstraße für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Josef Foit 1900; Gottfried Lemböck 2150; Hans Deutsch 2160; Johann Kloiber 2190; Hans Zebethofer 2200; Ing. Langfelder & Komp. 2250; Viktor Kronsteiner 2260; Josef Janoušek 2290; Schreiner & Komp. 2300; Josef Talač & Komp. 2320; Josef Pinter & Komp. 2320; Pittel & Brausewetter 2380; Ing. Karl Aueried & Komp. 2390; Alois Zierl & Komp. 2400; Vaterländische Baugesellschaft A.-G. 2600;

für die Pflastererarbeiten: Karl Piccardi 2150; Ludwig Piccardi 2200;

für 2. Untere Augartenstraße für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Viktor Kronsteiner 1900; Hans Zebethofer 1950; Hans Deutsch 2000; Alois Zierl & Komp. 2100; Pittel & Brausewetter 2126 5; Josef Janoušek 2150; Vaterländische Baugesellschaft A.-G. 2170; G. A. Wenzl 2190; Josef Foit 2200; Schreiner & Komp. 2200; Oskar Gladt 2250; Josef Talač & Komp. 2300; Ing. Karl Aueried & Komp. 2380; Johann Kloiber 2400; Ing. Langfelder & Komp. 2400; Josef Pinter & Komp. 2450;

für die Pflastererarbeiten: Karl Mišče 2150; Karl Piccardi 2160; Ludwig Piccardi 2260; Karl Voith 2400.

## Vergebungen.

**Wohnhausbauten.** 4. Wehringergasse 16/18: Schlosserarbeiten an Albert Barnert & Sohn.

10. Bernertorfergasse: Zimmermannsarbeiten an Benzel Hartl.

12. Michholzgasse (Bauhos VII): Schlosser(Beschlag)arbeiten an Ignaz Krausz & Komp.

12. Arndtstraße: Schlosser(Gewichts)arbeiten an Karl Neumayer.

12. Gaudenzdorfer Gürtel (zentrale Waschlüchelanlage): Lieferung der Kessel, Speicher, Pumpen, Rohrleitungen, Wärmeisolierung, Starkstrom- und Signalanlagen an Pauerwerke A.-G. und an die Brown-Boveriwerke.

19. Heiligenstädter Straße, Block II, Bauteil 1: Herstellung der elektrischen Licht- und Krastanlage an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik.

21. Schenbgasse: Elektroinstallationen an „Erieffon“, Gas-, Wasserleitungs- und Abortinstallationen an Martin Sprinzl.

**Laufende Gas- und Wasserleitungsinstallationen** in städtischen Gebäuden für die Bezirke: 1 an Budovic, 2 an Martin Sprinzl, 3 an Rudolf Pawlu, 3 b an J. Med, 4 an Stephan Nidl & Komp., 5, 6, 8, 14 und 17 an „Wiemeq“, 7 an Karl Jäger, 9 an Josef Hermann, 10 an Peter Mithska, 11 an Robert Frömmel, 12 und 13 an Karl Kiehl, 15 an Karl Rechenmacher, 16 an A. Zimmer & Komp., 18 an Ignaz Skopel, 19 an Alois Slapaf, 20 an A. Berninger, 21 an Karl Sonderhof.

**Laufende elektrische Installationsarbeiten** in städtischen Gebäuden in den Bezirken 1 an die Elektrobau-A.-G., 2 an F. Dürnbacher, 3 und 3 b an J. Mudenhuber & Komp., 4, 5 und 10 an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, 6 an Funtan & Janeschitz, 7 an Ing. Karl Sturmayer, 8 an Ludwig Sadmayer, 9 an Robert Fischer, 11 an Franz Rameder, 12 an Loibnegger & Strimaneck, 13 an B. Wolters, 14 an Richard Strauß, 15, 17 und 18 an „Wiemeq“, 16 an Franz Willert, 19 an Bernhard Spielmann, 20 an Sabel & Komp., 21 an A. Weinberger.

**Zuführung der Mastabdecken** nach Aufgrabungen an Josef Talač & Komp., Leopold Wolf, Karl Voith (16. Bez.) und „Grundstein“.

**Öffentliche Beleuchtung.** Lieferung von 4000 Winklabspannungen an Waagner, Biro A.-G.

**Kanalneubau** in der verlängerten Gusenleithnergasse von der unbenannten Straße nördlich des Rainerspitales gegen den Födersteig und in der unbenannten Gasse von der verlängerten Gusenleithnergasse bis zur Bohnstraße der Gemeindefiedlung Födersteig an die Wiener Baugesellschaft.

## Kundmachungen.

### Kundmachung.

des Wiener Magistrates vom 8. Februar 1929, M. Abt. 34 b, 1381/29, betreffend Maßnahmen zur Verhinderung einer Wassernot.

Auf Grund des § 6, Absatz 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14 aus 1924 sowie der §§ 77 und 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 aus 1928 wird verordnet:

Zur Sicherstellung des allernotwendigsten Trinkwasserbedarfes wird folgendes verfügt:

1. Jede Wasserverschwendung, insbesondere das Fließenlassen des Wassers bei den Auslaufhähnen ist verboten.

2. Undichtheiten an den Wasserleitungseinrichtungen, Schäden an den Klosettspülungen und Pissoiren usw. sind sofort nach Auftreten zu beheben.

3. Die Benützung der Badeeinrichtungen jeder Art in den Wohnhäusern ist verboten.

4. Der Betrieb von Wasserstrahlpumpen ist einzustellen.

5. In Gast-, Kaffeehaus- und ähnlichen Approximationsbetrieben (Konditoreien, Gemeinschaftsküchen und dergleichen) darf Wasser an Gäste nur über deren besonderes Verlangen verabreicht werden.

6. Das Füllen der Schwimmbecken in öffentlichen Badeanstalten ist nur mit besonderer Bewilligung des Magistrates (M. Abt. 34 a, 6. Grabnergasse 6) zulässig.

7. Der Absperrung der Brausevorrichtungen in öffentlichen Badeanstalten nach jedesmaliger Benützung ist die größte Aufmerksamkeit zuzuwenden, bei Vorhandensein mehrerer Gruppen von Brausevorrichtungen sind alle bis auf eine gänzlich zu sperren.

8. Die Verwendung von Hochquellenwasser für Bauführungen und gewerbliche Zwecke ist auf den dringendsten Bedarf einzuschränken und dort gänzlich einzustellen, wo anderes Wasser zur Verfügung steht.

Übertretungen dieser Kundmachung, die am 9. Februar 1929 in Kraft tritt, werden gemäß § 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien mit Geldstrafen bis zum Betrage von 200 S oder Arreststrafen bis zu 14 Tagen geahndet.

### Kundmachung.

des Wiener Magistrates vom 18. Februar 1929, M. Abt. 34 b, 1894/29, betreffend die Aufhebung einiger zur Verhinderung einer Wassernot angeordneten Maßnahmen.

Auf Grund des § 6, Absatz 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14 aus 1924 sowie der §§ 77 und 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. Oktober 1920 in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 aus 1928 wird verordnet:

Die Bestimmungen der Punkte 3 (Benützung der Badeeinrichtungen in den Wohnhäusern), 4 (Betrieb der Wasserstrahlpumpen) und 5 (Verwendung von Hochquellenwasser für Bauführungen und gewerbliche Zwecke) der Kundmachung des Magistrates vom 8. Februar 1929, M. Abt. 34 b, 1381/29 betreffend Maßnahmen zur Verhinderung einer Wassernot, werden außer Kraft gesetzt.

Diese Kundmachung tritt am 19. Februar l. J. in Kraft.

**Vermietung moderner Preßluftanlagen**  
**PREVEG**, Vermietungsgesellschaft für moderne  
 Preßluftanlagen m. b. H. 2253  
 Wien, XIV., Preysinggasse 30. — Tel. B 33-1-36.



## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

16. Jänner 1929.

(Fortsetzung.)

Gerweny Benzel, Schlosser, 2. Darwingasse 37. — Davidovits Pepi, Handel mit Parfümeriewaren, Waich- und Toiletteartikeln und Petroleum, 2. Körnergasse 1. — Draxler Rudolf, Lastfuhrwerker, 2. Tandelmarktstraße Nr. 7. — Dula Tobias, Marktfahrer, 2. Taborstraße 49, „Hotel Donau“. — Engel Sophie, Kleidermachergewerbe, 19. Probusgasse 1. — Faller Theresia Amalia, Gemischtwarenhandel, 7. Lerchenfelder Gürtel 32. — Faß Leib, Kohlen-, Kots- und Brennholzhandel im großen und kleinen, 2. Nordbahnhof, Kohlenbahnhof, Platz 117-22. — Fränk Heinrich, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Hugabachgasse 9. — Fränkel Heinrich, Handel mit Edelsteinen, 19. Barawitzgasse 14. — Friedmann Eugen, Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, 2. Große Stadtgasse 14. — Funi Albert, Lastfuhrwerker, 13. Trautmannsdorffgasse 7. — Offene Handelsgesellschaft Gelb & Sonnenschein, Kürschnergewerbe, 7. Mariabilfer Straße 70. — Göbel Antonie, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Material- und Farbwaren, 2. Franzensbrückenstraße 16. — Gold Samuel, Zimmermaler, 2. Scholzgasse 6. — Grünwald Helene, Modistengewerbe, 2. Mühlfeldgasse 4. — Hacl Josefine, Marktvirtualienhandel, 2. Markt „Im Werb“, Stand Nr. 96. — Haider Emma Maria, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3, der Gewerbeordnung, 2. Gabelsberggasse 3. — Heliczky Bernhard, Handel mit Tuchabfällen, 2. Ausstellungsstraße 43. — Hinterholz Franz, Handel mit Gramophone, Platten und Bestandteilen, 18. Hohegasse Nr. 24. — Jaruscha Johann, Erzeugung chemisch-technischer Produkte soweit dieselbe nicht an eine Konzession gebunden ist, 13. Linzer Straße 61. — Kedron Anna, Fragner, 3. Blattgasse 2. — Klenner Julius, Handel mit Milch, Mollereiprodukte und Gebäck, 2. Wohlmutthstraße 7. — Kludauf Adolf, Handel mit naturhistorischen Objekten, 2. Böcklinstraße 93. — Koncani Matthias, Flaschenweinhandel, 7. Kennongasse 29. — Konchizky Sophie Margarete, Verschleiß von Zuckerbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtjähren, Marmeladen und Gefrorenem, 13. Altgasse, Verkaufshallen. — Kreimel Maria Josefa, Wäschewaren- und Handarbeitenherzeugung, 13. Kuefsteingasse 6. — Lasus Otto, Handelsagentur, 2. Ferdinandstraße 18. — Löw Israel Aron, Wäschewarenherzeugung, 2. Rembrandtstraße 14. — Offene Handelsgesellschaft Löwit & Komp., Handel mit Pelzwaren, 7. Mariabilfer Straße 54. — Marschall Karl, Milchhandel, 2. Wagramer Straße 47. — Mayer Hermine, Zuckerwarenverschleiß, 2. Romdiengasse 6. — Nagler Emanuel, Handel mit Leder, Schuhen und Schuhmacherezubehör, 2. Blumauergasse 17. — Opoczinsky Sabine, Modistengewerbe, 7. Mariabilfer Straße 64. — Pest Josef, Pferdefleischverschleiß, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 10. — Offene Handelsgesellschaft Arnold Reiningger, Verschleiß von Leder, 7. Lerchenfelder Straße Nr. 83. — Richter Franz, Galvaniseur, 7. Seidengasse 32. — Rojensfeld Alexander, Handel mit Herrenkleidern, 2. Lampigasse 15. — Roth Berthold Josef, gewerbmäßiger Betrieb der Bücherrevision, 2. Lilienbrunnengasse 15. — Saborsky Norbert, Alleinhaber der Firma „Saba“, Schuhe und Zugehör Norbert Sabarsky, fabrikmäßige Erzeugung und Vertrieb von Schuhwaren und Handel mit Schuhen, Zugehör und Leder, 20. Brigittenauer Lände 46. — Safrata Josef, Taschner, 7. Neustiftgasse 35. — Samec Josef, Handel mit Rauchrequisiten und Kurzwaren, 2. Nordbahnhof, Bahnsteig. — Schenk Anton, Handel mit Kleidern, Bekleidungsgegenständen und Wirtschaftskunststoffen, 2. Haidgasse 14. — Schierer Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Engertstraße 203. — Schmirer Anton, Bäcker, 2. Nordwestbahnstraße 15. — Schwarz Weila, Fleischverschleiß, 2. Große Spertgasse 37 a. — Seile Marie Franziska, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 16. Kulmgasse 2. — Senold Maria, gewerbmäßiger Betrieb einer Automobilgarage, 2. Rotensterngasse 35. — Dr. Steiner Paul, Handelsagentur, 2. Obere Donaustraße 73. — Stinal Christoph, Bäcker, 7. Zieglergasse 42. — Stöhr Adele, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 6. Damböckgasse Nr. 1, Markthalle, Zelle 72/73. — Waltuch Markus, Handel mit Sportklappen, 2. Sternedplatz 19. — Wenig Samuel, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Große Spertgasse 26. — Wiener Josef, Alleinhaber der protokollierten Firma „Ireza“, Zuckerwaren- und Automatenvertrieb Josef Wiener, Handel mit Zuckerwaren, Kanditen, Parfüms mittels Automaten, 2. Darwingasse 12. — Wilder Ralman, Handel mit Papierabfällen, 2. Sturzerstraße 33. — Zillinger Josefa, Virtualienhandel, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 21.

17. Jänner 1929.

Abeles Elsa, Posamentierergewerbe, 7. Kellermannngasse 3. — Atlas Rosa, Handel mit Seidenwaren, 7. Westbahnstraße 54. — Berger Theresia, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 18. Währinger Gürtel 27. — Berger Theresia, Fleischverschleiß, 18. Währinger Gürtel 27. — Ditj Ludovika, Vervielfältigung von Schriftstücken kommerziellen und literarischen Inhaltes mittels Schreibmaschine und sonstiger Vervielfältigungsapparate mit Ausschluß von lithographischen und Druckerpressen, 12. Arndtstraße 70. — Fiala Antonie, Garderobehaltung, 7. Mariabilfer Straße 94, Café Rudolfshof. — Fröhlich Friedrich, Reinigungsgewerbe, 10. Siccardsburggasse 76. — Hammer Schlag Anna, Handel mit diätetischen Nahrungsmitteln der Firma Stamm & Komp., 18. Schulgasse 54. — Heinzlmaier Theresie, Lebens-

mittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Kastnergasse 5. — Hirsch Schloma Salomon, Inhaber der Firma Hirsch & Komp., Konfektion von Sport- und Lederbekleidung sowie Handel mit Sportartikeln, 7. Westbahnstraße 54. — Höfelmayer Eugenie, Wäsche- und Wirtwarenherzeugung, 15. Chrobakgasse 3. — Hoffmann Moriz, Handel mit Lederwaren aller Art, 17. Hernalser Hauptstraße 126. — Honzil Marie, Handel mit Textil- und Kurzwaren, 9. Währinger Straße 168. — Hosna Franz, Schuhmacher, 18. Schopenhauerstraße 75. — Janta Anna, Wäschewarenherzeugung, 12. Rotenmühlgasse 4. — Dr. Jolles Heinrich, gewerbmäßige Vermittlung von Bankgeschäften mit Ausschluß von Geschäften auf eigene Rechnung, 18. Weimarer Straße 58. — Kleinmann Eduard, Handel mit Strick- und Wirtwaren, 16. Ottakringer Straße 87. — Krása Karl, Handelsagentur, 7. Kandelgasse 37. — Lehr Wilhelm, Alleinhaber der Firma Spezial-Sport- und Kleiderhaus „Wilhelm“, Handel mit Kleidern, Stoffen sowie Sportausrüstungsgegenständen aller Art, 7. Kirchengasse 13. — Mascha Maria, Metallpolierung, 16. Koppstraße 4. — Rasch Simon, Tischler, 9. Hahngasse 33. — Plattner Hilda Rosa, Kleidermachergewerbe, 18. Sommarugasse 6. — Pollatsek Auguste, Spielwarenherzeugung, 15. Mariabilfer Straße 183. — Rauch Otto, Lederhandwerkergewerbe, 12. Schönbrunner Straße 266. — Schober Anton, Lastfuhrwerker, 7. Seidengasse 12. — Schrenk Robert, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Parfümeriewaren, Toiletteartikeln und Haushaltungsgegenständen aller Art, 7. Lerchenfelder Straße 1. — Stouph Stephanie, Fouragehandel, 12. Meidlinger Hauptstraße 37. — Stelzl Theresia Mathilde, gewerbmäßige Massage unter Ausschluß der Anwendung zu Heilzwecken, 10. Herndlstraße 24. — Tahorsky Hans, Galvaniseur, 7. Neustiftgasse 78. — Tanzer Friederike, Marktvirtualienhandel, 9. Detailmarkthalle. — Teufcher Roland, Buchdrucker, 9. Währinger Straße 58. — Thieben Charlotte, Handelsagentur, 7. Lindengasse 46. — Tomasek Karoline, Handel mit Eisen- und Messingmöbeln, Bettwaren, sonstigen Wohnungseinrichtungsgegenständen und Kinderwagen, 15. Märzstraße 4. — Wagner Paula, Handelsagentur, 7. Stiftgasse 19.

18. Jänner 1929.

Bergel Paul, Gemischtwarenhandel, 19. Silbergasse 21. — Braunspurger Rosa, Kleidermachergewerbe, 19. Siebinger Straße 27. — Graf Anna, Gemischtwarenhandel, 8. Baristengasse 29. — Czefka Marie, Wäscherei, 3. Lagergasse 6. — Czingeli Anna, Handelsagentur, 9. Glasergasse 16. — Diete Anna Viktoria, Handel mit chemisch-technischen Artikeln, 19. Bachofengasse 7. — Eberl Angela, Hotel- und Wirtsgewerbe, 21. Frömmelgasse 42. — Epstein Alexander (Sandor), Vermittlung von Geschäften und Wohnungen, 6. Mariabilfer Straße 109. — Friedl Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 8. Stodagasse 12. — Offene Handelsgesellschaft The Rex Company Gibian & Komp., Handel mit Büromaschinen, Büroartikeln und Vervielfältigungsapparaten, 9. Währinger Straße 6/8. — Grabner Leopold, Marktvirtualienhandel, 18. Strohberggasse, Stand 34. — Gruber Karl, Kleidermacher, 11. Schneidergasse 5. — Hoffmann Gustav, Gastwirt, 9. Badgasse 29. — Hon Siang Ling, Handel mit chinesischen Porzellanwaren, chinesischen Perlenketten und Kavalettschächern, 13. Ameisgasse Nr. 73. — Hruz Maria Elisabeth, Virtualienverschleiß, 8. Buchfeldgasse 10. — Infab: Anna, Kraftwageneinstellung, 6. Dominikanergasse 3. — Ing. Kierein & Webel, Werkstätte für Mechanik und Zylinderschleifen, 6. Sandwirtgasse 4, Parterre. — Kersch Liborius, Handelsagentur, 6. Eszterhazygasse 23. — Kolarz Elisabeth, Erzeugung von Lampenschirmen mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 8. Laudongasse 40. — Kolbel Jeanette, Handel mit Wäsche-, Striderei- und Textilwaren, 8. Lerchenfelder Straße 44. — Kuchar Josef, Schuhmachergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 11. Simmeringer Hauptstraße 17. — Lehner Hans, Alleinhaber der Firma Hans Lehner, Handel mit Wirtwaren und Wäsche, 8. Lerchenfelder Straße 124. — Malina Wilhelmine, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren und Toiletteartikel, 18. Edelhofgasse 38. — Dntl Franz, Tischler, 3. Hainburger Straße 60. — Pollak Alfred, Handelsagentur, 7. Kirchengasse 15. — Pollak Josef, Spielwarenherzeugung, 17. Haslingergasse 60. — Prinz Franz, Musiker, 11. Hörtengasse 35. — Riedl Rupert, Kleidermacher, 8. Lerchengasse 31. — Karl v. Rüdiger, Handelsagentur, 7. Mariabilfer Straße 124. — Schill Stephanie, Gemischtwarenhandel, 11. Schmidgungsgasse 39. — Schmuider Margarete, Damenkleidermachergewerbe, 8. Kochgasse 3. — Schweizer Ludwig, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Kirchengasse 33. — Steinkopf Marie, Altwarenhandel, 9. Trödlersgasse, Zelle 160. — Steinpaß Anton, Wildpret- und Geflügelhandel, 11. Lornstraße, Markt, Stand 115. — Strafer August, Handelsagentur, 11. Rinnböckstraße 15. — Streichl Karl, Handel mit Autos in geschlossenen Kabinen, 3. Ungargasse 7. — Offene Handelsgesellschaft, Moriz Topf & Sohn, Kleidermachergewerbe, 11. Simmeringer Hauptstraße 75. — Turnwald Otto, Handelsagentur, 8. Josefstädter Straße 70. — Wagner Franz, Handel mit Haushaltungsgegenständen und Parfümerien, 8. Floriangasse 26. — Weiß Emmerich, Fleischhauer und Fleischfischer, 8. Josefstädter Straße 103. — Weiss Janaz, Lastfuhrwerker, 9. Rusdorfer Straße 16. — Zaoralik Maria, Handel mit Stahlwaren, 8. Blindengasse 27.

19. Jänner 1929.

Offene Handelsgesellschaft „Acta“, Lederwarenherzeugung, 7. Schottenfeldgasse 59. — Bartmann Franziska, Gemischtwarenhandel, 14. Kellinggasse 9. — Bauer Augustine, Hühneraugenausschneider-, Fußpfleger- und Masseurgewerbe, 17. Röbergasse 9. — Bick Hilda, Wäschewarenherzeugung,



Sticker- und Vordruckergerber, 14. Mariahilfer Straße 202. — Fuhrmann Antonia, Handel mit Lebens- und Genussmittel und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Felberstraße 60. — Gschiban Leopold, Handelsagentur, 14. Mariahilfer Straße 178. — Hanzlit Lubmilla, Kleidermachergerber, 3. Schlapfhausgasse 36. — Haffa Pauline, Wäschewarenherzeugung, 14. Reichsapfelgasse 15. — Hillerbrand Marzelline, Kleidermachergerber, 3. Barthgasse 3. — Höger Karl, Tapezierer, 14. Kellinggasse Nr. 11. — Hörmann Johann, Gastwirt, 14. Arnsteingasse 28. — Holzgruber Nikolaus, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenverfleiß, 13. Benzinger Straße 27. — Huber Viktor, Lastfuhrwerker, 14. Grimmigasse 13. — Kollmann Otto, Handel mit Kleidern, Textilwaren und Möbeln, 14. Reindorfstraße 18. — Korvas Franz, Schuhmacher, 13. Linzer Straße 122. — Kostka Karl, Tischler, 14. Diefenbachgasse 7. — Kowaril Leopold, Lastfuhrwerker, 14. Reichsapfelgasse 15. — Krusche Theresia, Kleidermachergerber, 14. Fenzlgasse 1. — Kuritka Franz, Tischlergerber mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Diefenbachgasse 22. — Löwenthal Oskar, Handel mit Lebens- und Genussmittel und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Ullmannstraße 50. — Lüftschitz Julius, Handel mit Wirl-, Strick- und Textilwaren, 6. Mariahilfer Straße 57. — Mayblum Siegfried, Filmvertrieb, 7. Siebensterngasse 41. — Petru Rudolf, Kleidermacher, 3. Salefanergasse 12. — Rapprich Franz, Lastfuhrwerker, 14. Meißelstraße 25. — Reimer Elisabeth, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Papiere-, Spiel- und Bijouteriewaren, 14. Schweglerstraße 5. — Ruder Mag, fabrikmäßige Erzeugung von Schuhwaren, 17. Weißgasse 14. — Firma Franz K. Schulz, Alleinhaber Hermann Friedrich Bohutinsky, fabrikmäßige Erzeugung von Kartonwaren, 17. Hernalser Hauptstraße Nr. 80. — Stohs Peter, Zuderbäder, 7. Verchenfelder Straße 31. — Strobl Josefa, Lastfuhrwerkergerber, 14. Kellinggasse 5. — Stummwöhrer Marie, Gemischtwarenhandel, 3. Göllnergasse 21. — Topp Barbara, Strickwarenherzeugung, 14. Fenzlgasse 6. — Wich Karl, Kleidermachergerber mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Goldschlagstraße 29. — Wich Rudolf, Kleidermachergerber mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 14. Goldschlagstraße 29. — Voit Gustav, Baumeister, 14. Johnstraße 24. — Weber Hilba, Verfleiß von Milch, Molkereiprodukten, Gebäck, Eiern, Butter, Obst und Gemüse, 14. Meißelmarkt, Hütte 186.

### 21. Jänner 1929.

Bücker Zani, Gemischtwarenhandel, 9. Glasergasse 16. — David Josefine, Handel mit Wäsche, Kleidern, Textil- und Wirtwaren, Schuhen und Haushaltungsgegenständen, 2. Adamergergasse 5. — Deml Josef, Lastfuhrwerker, 19. Sollingerstraße 18. — Deutsch Ladislaus, Handelsagentur, 9. Löblichgasse 5. — Dörner Leopoldine, Handel mit Toilette- und Haushaltungsartikeln sowie Papier-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, 19. Gringinger Straße 65. — Dworzak Hilbe, Handel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, 19. Döblinger Hauptstraße 50. — Engelbert Moses, Handel mit Kanditen, Zuderwaren, Schokoladen, Bäckereien, Fruchtsäften und Gefrorenem, 2. Praterstraße 51. — Fittermann Helene, Konzession zur Herstellung von Vielfältigungen aller Art unter Anwendung einfacher Verfahrensarten unter Ausschluß der Verwendung von Druckpressen, 8. Laudongasse 46. — Graf Stephan, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, nebst Flaschenbierverfleiß, 16. Abelegasse 18. — Großmann Paul, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2240, 1. Brandstätte, unger. Dr.-Nr., Ede Tuchlauben. — Hopf Friedrich, Zier- und Gemüsegärtner, 11. Ne Heidequerstraße 304. — Hornik Friedrich, Tischler, 12. Rechte Wienzeile 237. — Honda Leopold, Friseur, Kafeur und Perückenmacher, 9. Alferstraße 50. — Hummel Ernst, Juwelier, 5. Brandmayergasse 39. — Kirchner Matthias, Handelsagentur, 5. Hauslabgasse 40. — Knoblich Albert, gewerbsmäßige Uebermittlung von musikalischen und sonstigen Darbietungen mittels einer Rundspruchempfanganlage, 21. Ostmarktstraße 35. — Kosz Ferdinand, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1253, 9. Verggasse 26. — Kraus Anton, Sand- und Schottergewinnung, 21. Leopoldauer Straße, neben Nr. 171, Kat.-Parz. 1234 und 1237, Einl.-Z. 176 und 175 Grundbuch Leopoldau. — Krézal Karl, Lastfuhrwerker, 21. Leopoldauer Straße 27. — Krystof Heinrich, Gemischtwarenhandel im großen, 21. Auenburggasse 6. — Lerperger Margarete, Handel mit chemisch-technischen Artikeln, 21. Scheffelstraße 22. — Löbl Olga, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß, beschränkt, 20. Wallensteinstraße 47. — Maier Johann, beschränkt, Lebensmittelhandel, 21. Angererstraße 2, Verkaufshütte. — Majores Leopoldine, beschränkt, Lebensmittelhandel, 5. Einsiedlerplatz 10. — Meißel Julius, Gemischtwarenhandel, 21. Theodor Körner-Gasse 13. — Metzger Abraham Mendel, Kürschner, 2. Franz Hochedlinger-Gasse 23. — Metzner Margarete, Handel mit Kurz-, Spiel-, Papierwaren, Schreibrequisiten, Gebäck und Kanditen,

21. Siemensstraße 3. — Milejschka Otto, Gemischtwarenhandel, 21. Mitterhofergasse 17. — Nagla Juda Jsaak, Kleidermacher, 2. Lilienbrunnengasse 19. — Reidhart Marie, Lastfuhrwerkergerber, 21. Arbeiterstrandbadgasse 52. — Dellinger Josefine, Graphologie, 9. Prechtlgasse 1. — Paril Josef, Erzeugung von alkoholfreien Getränken unter Verwendung von Malz, Hopfen, Fruchtsäften und Milchsäurereinkulturen, 2. Böcklinstraße 114. — Pascher Anna, Handel mit Zuderbäckwaren, Kanditen, Gefrorenem und Erfrischungsgetränken, 21. Erzherzog Karl-Straße 36 a. — Pertl Sebastian, Fleischhauer, 21. Zedleer Straße 112. — Polodna Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Kirchhoffgasse 13. — Pospichal Adalbert, Musiker, 12. Dunklergasse 29. — Pospichal Anton, Gemischtwarenhandel, 9. Schubertgasse 26. — Rafuschan Oskar, Handelsagentur, 19. Zebenthofgasse 27. — Röhlung Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2501, 1. Mayfiedergasse 1, 3, 5. — Rosenberg Salomon (Salo), Handel mit Kanditen, Schokoladen, Bäckereien, Zuderwaren, Gefrorenem, Fruchtsäften und Sodawasser, 20. Salzachstraße 7. — Dr. Rothensteiner Josef, Gemischtwarenhandel, 2. Unter Augartenstraße 16. — Schneider Michael, Handel mit Kurzwaren und Rauchrequisiten, 2. Taborstraße 73. — Schubert Hermine, Wäschewarenherzeugung, 12. Korbergasse 3. — Schwarz Rudolf, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Schrotberggasse 7. — Smolek Leopold, Buchbinder, 5. Einsiedlergasse 141. — Spiegel Jsaak Daniel, Spediteur, 2. Kovaragasse 4. — Spizer Julius, Handelsagentur, 4. Hofmühlgasse 20. — Tersch Friedrich, Handelsagentur, 3. Hainburger Straße 17. — Vodička Emanuel, Marktvirtualienhandel, 9. Zimmermannsplatz, Markt. — Wagenberg Aurelia, Handel mit Textilwaren und Befleidungsartikeln, 2. Förstergasse 8. — „Witra“, Großbetrieb für Trasil, Gesellschaft m. b. H., Handel mit Papier-, Kurzwaren und Zünder, 9. Lazarettgasse 6.

### 22. Jänner 1929.

Adamil Leopold, Kleidermacher, 9. Mosergasse 4. — Auhfried Franziska, Gemischtwarenhandel, 7. Zollergasse 16. — Czarny Sebastian, Virtualienhandel, 10. Keilreichgasse 81. — Darvas Elemer, Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Geschäftslökalen und gewerblichen Betrieben, sowie Vermittlung des Abschlusses von Miet- und Pachtverträgen über diese, sowie über leere und möblierte Wohnungen, respektive Wohnräume soweit nicht gesetzliche Beschränkungen vorliegen, 4. Trappelgasse 4. — Gerhold Marie, Fischonjervierung, 11. Krausgasse 16. — Gerstenberger Wilhelm, Handelsagentur, 10. Ettenreichgasse 5. — Goldberger Jsidor, Handel mit Stoffen, Befleidungsgegenständen, Lederwaren, Kurz- und Galanteriewaren, Leder, Fellen und Häuten, 7. Schottenfeldgasse 28. — Großs Leopold, Schuhmacher, 4. Rechte Wienzeile 7. — Gruber Hellmuth Franz, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, Einrichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufm. Bilanzen, Neuanlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, 13. Hiehringer Hauptstraße 97. — Heindl Hermine, Handel mit Herren- und Damenwäsche, mit Wirl- und Strickwaren sowie mit Herrenmodeartikeln aller Art, 7. Neubaugasse 65. — Heinrich Aloisia, Wäschewarenherzeugung, 10. Hafengasse 50. — Hornischer Alois, Schlosser, 11. Dopplergasse 5. — Hyta Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Argentinierstraße 56. — Joppich Katharina, Wäschewarenherzeugung, 7. Burggasse 126. — Juster Mag, Handel mit Haushaltungsgegenständen aller Art, 7. Neustiftgasse 38. — Knopf Walpurga, Wäschewarenherzeugung, 7. Neubaugürtel 20. — Kubicza Georg, Wäscherei, 13. Ruhofstraße 227. — Landgraf Josefa, Handel mit Antiquitäten mit Ausschluß des an eine Konzession gebundenen Handels von Del- und Druckbildern, 4. Treitlstraße 1. — Lang Franz, Handel mit allen Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 7. Burggasse 113. — Lind Einar, Alleinhaber der Firma Einar Lind & Komp., Verwertung schwedischer Erzeugnisse und Erfindungen, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 3. Landstraßer Hauptstraße 143. — Lucius Ivan Anton, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern, Einrichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Anlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, sowie Wirtschaftsberatung unter Ausschluß jeder an die Befugnis eines öffentlichen Agenten gebundene Tätigkeit, 4. Johann Strauß-Gasse 36. — Meduna Karl, Ledergalanteriewarenherzeugung, 16. Sandeiten, 2. Teil, Lugenburggasse 3. — Mesensky Gustav, gewerbsmäßiges Verleihen von Schwimmtieren in Bädern an Privatpersonen, 4. Schönburgstraße 12. — Nagel Stephan, Gemischtwarenhandel, 10. Siedlung Süd-Ost, Ballgasse 35. — Dr. Neumann Alfred, Handel mit Galanterie- und Bijouteriewaren, 4. Prinz Eugen-Straße 6. — Oeflo Anna, Gemischtwarenhandel, 10. Roten Hofgasse 5. — Orlik & Komp., Handel mit Pfeifen und Rauchrequisiten, 7. Mariahilfer Straße 4. — Orndt Anton, Kleidermacher, 4. Starhemberggasse 9. — Pizel Karl, Trödler, 12. Niederhofstraße 22. — Preisler Malvine, Handel mit Zuderbäckwaren, Kanditen und Fruchtsäften, Marmeladen, Sodawasser und Gefrorenem, 9. Lustanbgasse 26. — Schneider Karl, Drechsler, 6. Mollardgasse 85 a. — Schwarz Marie, Handel

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: u-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung



mit Schirme, Textil- und Wirkwaren und Modistenartikeln, 16. Ottakringer Straße 113. — Dr. Schwarzbart Paul, Handelsagentur, 9. Währinger Straße 15. — Sommer Richard, Handelsagentur, 7. Neubaugasse 48. — Striz Paul Josef, Handel mit Farb- und Materialwaren, Leder und Haushaltsartikeln, 16. Gablengasse 14. — Smoboda & Neugebauer, Gemischtwarenhandel und Handelsagentur, 7. Lerchensfelder Straße 123. — Tschnyl Maria, Kleidermachergewerbe, 10. Rudlichgasse 34. — „Trinolit“, Gesellschaft m. b. H. für Straßenpflege und Straßenbau, Ausführung von Straßenbelegungen mittels Asphalt, Emulsion, Silikaten, Beton u. dgl. mit Ausschluß jeder den Ziviltechnikern, den konzeptionierten Baugewerbetreibenden und den handwerksmäßigen Pflasterergewerbe vorbehaltenen Tätigkeit, 7. Lindengasse 2. — „Trinolit“, Ges. m. b. H. für Straßenpflege und Straßenbau, Handel mit Baumaterialien und ähnlichem, 7. Lindengasse 2. — Ullmann Elsa, Handel mit Textil- und Seidenwaren, 16. Brunnengasse 54. — Vogl Ida, Massagegewerbe unter Ausschluß jeder Anwendung derselben zu Heilzwecken, 4. Große Neugasse 12. — Wippel Alexander, Warenhandel en gros, 4. Johann Strauß-Gasse 22.

**23. Jänner 1929.**

Uracher Otto, Bücher- und Bilanzrevisor, 6. Magdalenenstraße 13. — Beer Johann, Fleischfächer, 16. Wurlitzergasse 35. — Belunel Franziska, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 5. — Benisch Josef, Briefmarktenhandel, 20. Raschlgasse 1. — Brauhaus der Stadt Wien, Gastwirts-gewerbe, 16. Liebknechtgasse 32. — Cordes Heinrich August Adolf, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 6. Mollardgasse 58. — Eilen Moses Beer, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 2. Untere Rugartenstraße 26. — Engelman Michael, Handelsagentur, 6. Strohmayergasse 7. — Feintuch Vajcia, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 6. Theobaldgasse 19. — Fuchs Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 17. Sautergasse 13. — Fürnberg Arnold, Fleischhauer, 20. Vorgartenstraße 60. — Goldberg Aron Wolf, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, sowie mit Tuch-, Textil-, Wäsche- und Schuhwaren, 20. Heintzmannngasse 17. — Ing. Grikmann Leo, Konzession gemäß § 15, Punkt 14, der Gewerbeordnung zum Verkauf von Siften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 9. Luftkandlgasse 26/28. — Gschiel Marie, gewerbmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen, 2. Franz Hochedlinger-Gasse 2. — L. Guttman, Alleinhhaber Bruno Guttman, Handel mit Kühlkränzen und Anlagen und hygienischen und technischen Bedarfsartikeln, insofern der Verkauf nicht an eine Konzession gebunden ist, 6. Mariahilfer Straße 1b. — Halek Karl, Kleidermacher, 16. Koppstraße Nr. 68. — Hermann Berta, Speisewirts-gewerbe, lit. b, 2. Obere Donaustraße 9. — Hirschal Artur, Handelsagentur, 6. Sumpendorfer Straße 63. — Hirsch Josef, Schuhmacher, 12. Breitenfurter Straße 93. — Juris Abraham Samuel, Handel mit Textil- und Wäschewaren sowie Bekleidungsgegenständen aller Art, 20. Treustraße 54. — Kirchnayer Karl, Tischler, 20. Wehlstraße 70. — Kirschbichler Cäcilie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Wolfsaugasse 4. — Knepler & Komp., Handel mit Rauchrequisiten und Galanteriewaren, 6. Mariahilfer Straße Nr. 101. — Kovár Johann, Kleidermacher, 16. Hasnerstraße 19.

(Das Weitere folgt.)

**WIENER BANK-VEREIN**

Gegründet 1869.

**Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling**

**HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6**

**34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien**

**ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:**

**Österreich:**

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

**Ungarn:** Budapest (mit 3 Depositenkassen)

**Rumänien:** Czernowitz

**Italien:** Bozen, Meran

**AFFILIIRTE INSTITUTE:**

**Tschechoslowakei:**

Allgemeiner böhmischer Bank-Verein, Zentrale: Prag, Graben, 3 Filialen: Aussig a. d. Elbe, Bodenbach a. d. Elbe, Bratislava, Brünn, Brück, Budweis, Friedek-Mistek, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Mährisch-Osttau, Marienbad, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Teplitz-Schönan, Tetschen a. d. Elbe, Warnsdorf, Zwittau.

**Polen:**

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

**Jugoslawien:**

Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G., Beograd und Zagreb, Landesbank für Bosnien und Herzegowina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

**Bulgarien:**

Banque Balkanique, Sofia, mit 9 Zweigstellen in Bulgarien.

**New Yorker Repräsentanz:** Alex. von Fest, Whitehall Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affilierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechseln aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung.

2254

**Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft**

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2257

**Wiener Eisenbau A.-G.**

2421

Wien, X., Knöllgasse 35—39.

Telephon U-49-1-60 u. U-49-209.

**Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.**

**WILHELM HORAK**

2299

**Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte**

XV., Sperrgasse Nr. 25. — Tel. 85-0-55.

Kontrahent der Gemeinde Wien.

**Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik**

**J. Rohrbacher Ges. m. b. H.**

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119

Telephonnummer R-31-0-39

2441

**ROCCARIT**

2451

**Sofortige Verwendbarkeit**

bei Trockenlegung von Gebäuden, Herstellung von Fundamenten und säurefester Auskleidung von Behältern, Silobauten u. s. w.

**Größte Druck- u. Zugfestigkeit** Druck 700 kg/qcm. Zug 59-6 kg/qcm

öl- und säurefest. Wasserundurchlässig. Frostbeständig. Augenblickliches Erhärten

Alleinverkauf für Österreich und Ungarn:

**WALTHER SEIFERT**

Wien, III., Weyrgasse Nr. 5. Telephon-Nr. U-13-2-42

**GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.**

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

2248

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

**Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft**

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

2296



**HUTTER & SCHRANTZ A. G.**  
SIEBWAREN- U. FILZTUCHFABRIKEN  
Wien, VI. Bez., Windmühlg. 26  
Drahtgeflechte, Einfriedungen,  
Stacheldraht, Drahtgewebe usw.

Architekt u. Stadtbaumeister  
**PETER BRICH**  
Wenzel König's Nachfolger  
Wien, IV., Schikanedergasse 13  
Telephon B 22-2-89

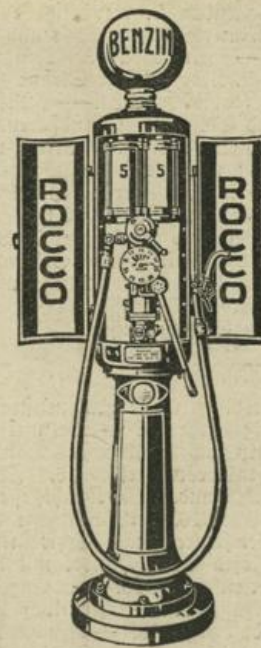
Kontrahent d. Gemeinde Wien  
Ausführung von Bau-  
meister- u. Eisenbeton-  
arbeiten für Hochbauten

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung  
**S. STEINER**  
Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telephon: B-35-0-76 B-31-2-08.  
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telephon: A-40-7-16.  
Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten,  
Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel,  
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette  
Kanalisierungsanlagen. 2333

**Geb. Reizner & Sohn**  
Holzhandlung  
Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telephon 90-4-69  
3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telephon 91-2-23  
2240 Filiale:  
Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

**WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.**  
Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57  
Tel. Serie A-40-5-30 Materialverwaltung Tel. A-40-2-49 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien  
Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,  
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,  
Kessel-Armaturen, Abwärmerverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung  
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder  
Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.  
**Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer**  
Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-  
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos. 2331

**A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft**  
Werk: Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5  
Wien, XXI. Bezirk Telephon Nr. A-29-5-55 Serie Zentrale: VI., Gumpendorfer Straße 6  
Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart,  
Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.  
2315



**ROCCO**

**Universal-  
Meßgefäß**

für kombinierte  
1 L u. 5 L Ausgabe

Amtlich geeicht.  
Patente angemeldet.

Kommandit - Gesellschaft

**Rosenthal & Comp.**

Wien, XX.

Telephon: 43-0-55.

2224

**Ing. Karl Stigler & Alois Rous**  
Nachfolger A. Bügler & F. Jakob  
STADTBAUMEISTER  
Telephon B-34-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 2345  
Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

**ASPHALT-UNTERNEHMUNG  
JOSEF LOSOS**  
Wien, XV., Hütteldorfer Str. 24 Telephon 31-606 u. A-41-6-42 2343  
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,  
Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer  
Kontrahent der Gemeinde Wien

Wien, I., Elisabethstrasse 20  
Tel. B-22-5-80 Serie 2356

**O. E. H. REICHER / JULIUS FREISINGER**  
Spezialzemente / Neuzeitliche Baustoffe

Lafarge Schmelzzement  
Lafarge Weißzement  
Kleinlogel Diamantbeton  
Celotex